

Vorwort

Technische Innovation bringt neben der Förderung des Wirtschaftswachstums, ethischen Dilemmata und der Perspektive einer nachhaltigeren Zukunft vor allem auch rechtliche (Haftungs-)Fragen und stellt regulatorische Anforderungen an den Gesetzgeber. Um neuen technischen Entwicklungen nicht rechtlich hinterzuhinken, sollte sich die Rechtswissenschaft bereits im Vorfeld mit Fragestellungen auseinandersetzen. Dies gilt ungeachtet dessen, dass der Umsetzungshorizont erst in der Zukunft liegt oder möglicherweise zu einem späteren Zeitpunkt durch eine technische Evolution auch wieder überholt wird.

Auf Grundlage dieser Überlegungen entstand die Idee zum gegenständlichen Buch. Ziel sollte es sein, nicht nur den technischen Ist-Stand aus nationaler und internationaler Perspektive rechtlich zu untersuchen, sondern jenen Juristinnen und Juristen, die sich theoretisch wie praktisch mit Themen der künstlichen Intelligenz befassen, einen Überblick über das zu verschaffen, was heute noch nach „Zukunftsmusik“ klingt. Unter Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen Expertise übernahm *Mag.^a Marleen Roubik* den zivilrechtlichen und *Mag.^a Anna-Maria Minihold, LL.M.* den datenschutzrechtlichen Teil (der auf der Masterarbeit der Autorin zum Thema „Künstliche Intelligenz und Roboter – Datenschutzrechtliche Grenzen“ an der Universität Wien basiert). *Dr.ⁱⁿ Clara Ifsits* befasste sich mit strafrechtlichen Haftungsfragen in Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz. Als Basis der rechtlichen Analyse dient ein Ausgangskapitel zur überblicksartigen Darstellung der Begrifflichkeiten, wie sie im Folgenden verwendet werden.

Dank gebührt in erster Linie dem Linde Verlag, insbesondere *Dr. Patrick Stummer*, der nicht nur die Idee zu dieser Publikation entfachte, sondern den Autorinnen auch stets unterstützend bereitstand. Darüber hinaus möchten wir uns besonders bei unseren Freundinnen und Freunden sowie Kolleginnen und Kollegen vom Fach bedanken, welche nicht müde wurden, unsere Überlegungen zu diskutieren. Nicht zuletzt richten wir unseren Dank an unsere Familien.

Juni 2020

*Clara Ifsits
Anna Minihold
Marleen Roubik*